



23. Sitzung am Donnerstag, 15.06.2023, 20:01 Uhr bis 21:33 Uhr im großen Saal, Werner-Borchers-Halle, Otto-Glenz-Straße 1, 64711 Erbach

Tagesordnung

1. Bericht des Stadtverordnetenvorstehers
2. Bericht des Magistrats
3. Berichte aus den Ausschüssen
4. Berichte aus den Verbänden
5. Aussprache zu den Berichten
6. Genehmigung des Protokolls der 22. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Erbach vom 06.04.2023
7. Bauleitplanung der Kreisstadt Erbach, Stt. Schönnen
Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Im Tal/Günterfürster Straße
hier: - Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
- Klarstellungs- und Ergänzungssatzung gemäß § 34 (4) Nr. 1 und Nr. 3
- Keine Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB (VL-42/2023
1. Ergänzung)
8. Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2015 der Kreisstadt Erbach (VL-86/2023
1. Ergänzung)
9. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2015; ergänzende Beschlussfassung gem. Prüfbericht des Revisionsamtes des Odenwaldkreises vom 02.05.2023 (VL-88/2023
1. Ergänzung)
10. Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen: Endabrechnung der OREG für den City-Bus-Verkehr 2022 (VL-94/2023)
11. 1. Änderung der Inventarisierungs- und Bewertungsrichtlinien der Kreisstadt Erbach (VL-87/2023
1. Ergänzung)
12. Vorlage Beteiligungsbericht für das Jahr 2021 (VL-75/2023
1. Ergänzung)
13. Festlegung der Termine für die Direktwahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters sowie einer eventuell notwendigen Stichwahl im Jahr 2024 (VL-71/2023
1. Ergänzung)
14. Wahl einer Schiedsperson für den Schiedsbezirk Erbach (VL-67/2023
1. Ergänzung)
15. CDU - Fraktionsantrag
Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer (FA-1/2023)
16. Anfragen und Mitteilungen

Anwesenheiten

Anwesend:

Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Erbach

Stadtverordnetenvorsteher:	Marques Duarte, António
stellv. Stadtverordnetenvorsteher:	Petersik, Erich
stellv. Stadtverordnetenvorsteher:	Röck, Bernhard
stellv. Stadtverordnetenvorsteher:	Schwinn, Gernot
stellv. Stadtverordnetenvorsteherin:	Weyrauch, Christa

Abraham, Pamela Melanie
Brunner, Ulrich
Gebhardt, Gudrun
Heckmann, Alexander
Herrmann, Klaus
Hofmann, Tobias
Holetz, Stefan
Klaus, Dieter
Müller, Jürgen
Myska, Lucie
Olt, Andreas
Pfau, Bernd
Pilger, Horst
Rebscher, Heinz
Rohr, Jonathan
Rothermel, Bert Jakob
Scheuermann, Volker
Trumpfheller, Klaus-Peter
Wagner, Andreas
Wagner, Ella
Weyrauch, André
Weyrauch, Dominik

20:14 - 21:33 Uhr

Magistrat

Erster Stadtrat:

Dr. Traub, Peter
Gieß, Erwin
Barnack, Ursula
Braun, Andreas
Kelbert-Gerbig, Nicole
Volk, Jürgen
Dr. Weber, Alwin

Schriftführung

Weyrich, Dennis

Verwaltung

Horn, Ulrich
Marquardt, Ute

Nicht anwesend/Entschuldigt:

Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Erbach

Bucher, Marcel
Dingeldey, Hermann
Gänsle, Michael
Walther, Herbert

Magistrat

Eckert, Stefan
Schöpp, Andreas

Sitzungsverlauf

Stadtverordnetenvorsteher António Marques Duarte eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Erbach fest.

1.	Bericht des Stadtverordnetenvorstehers
-----------	-----------------------------------------------

Stadtverordnetenvorsteher Duarte (SPD) berichtet aus der Sitzung der kommunalen Arbeitsgruppe Erbach-Michelstadt vom 25.04.2023. Die interkommunale Zusammenarbeit soll weiter ausgebaut und Synergieeffekte erzielt werden.

Die nächste Sitzung der kommunalen Arbeitsgruppe findet am 28. September in Michelstadt statt.

Weiter berichtet Stadtverordnetenvorsteher von den Verleihungen der Ehrenbezeichnungen im Rahmen des parlamentarischen Abends am 12. Mai 2023.

Diejenigen die an diesem Abend aufgrund von Abwesenheit nicht offiziell geehrt werden konnten, werden ihre Urkunde entsprechend in der Stadtverordnetenversammlung am 29. Juni 2023 erhalten. Am 26. Juni 2023 tagt der Ausschuss für Bauen, Umwelt und Verkehr zum Thema Bauleitplanung südliche Innenstadt.

Abschließend weist Stadtverordnetenvorsteher Duarte auf das Treffen der Parlamentarier am 28.07.2023 ab 18:30 Uhr mit den Kollegen der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Michelstadt im europäischen Dorf auf dem Wiesenmarkt hin und bittet um rege Teilnahme.

2.	Bericht des Magistrats
-----------	-------------------------------

Bürgermeister Dr. Traub berichtet wie folgt:

Seit der letzten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 06. April dieses Jahres hat sich der Magistrat zu sieben Magistratssitzungen getroffen und neben den Routinebeschlüssen zu Personalfragen, Stundungsanträgen, Anträgen auf Vereinsförderung, Bauanträgen etc., und neben den vorbereitenden Beschlüssen zu den heutigen Tagesordnungspunkten und den Tagesordnungspunkten der nächsten Stadtverordnetenversammlung am 29. Juni 2023 vor allem die folgenden Beschlüsse gefasst:

17. April 2023

Aus der Kreditermächtigung für das Jahr 2021 wurde ein Darlehen von € 1,85 Millionen aufgenommen.

Die EGO wurde beauftragt, einen Planentwurf für ein neues Multifunktionsgebäude im Erbacher Sportpark zu entwickeln.

Die AöR wurde beauftragt, die Sanierung der Wasserleitungen auf der Fläche vor den Bierhallen vorzunehmen.

Die Vergabestelle des Kreises wurde beauftragt, eine Ausschreibung für die Sanierung des Daches im Alexanderbad vorzunehmen.

Der Auftrag zur Erneuerung der Solarabsorberanlage auf eben diesem Dach wurde vergeben.

Der Auftrag für die Anschaffung eines Reinigungsroboters für das Alexanderbad wurde vergeben.

Die Sanierung der Löschwasserentnahmestelle in Ebersberg, die während der Sommermonate auch als kleines Schwimmbad genutzt wird, wurde in Auftrag gegeben.

24. April 2023

Der Auftrag für die Anschaffung von Spielgeräten im Bereich des Brudergrunds wurde vergeben.

Eine Rechtsanwaltskanzlei in Frankfurt wurde beauftragt, die Stadtverwaltung bei der anstehenden Neuvergabe der Konzessionen für Gas und Strom zu beraten. Die bisherigen Konzessionen laufen Ende 2025 aus.

15. Mai 2023

Über die Vergabestelle des Odenwaldkreises wurde der Auftrag für eine Ausschreibung zur Oberflä

chensanierung der Straßen Brudergrundweg, In der Katzenklinge und Erbacher Weg erteilt.

22. Mai 2023

Routinethemen und Kenntnisnahmen

31. Mai 2023

Sondersitzung zur Entwicklung der Personal- und Organisationsstruktur der Erbacher Verwaltung im Zeitraum 2017 – 2024.

05. Juni 2023

Routinethemen und Gewährung einer Zuwendung an den Verein „Odenwald hilft“.

12. Juni 2023

Routinethemen und dritte Beschäftigung mit der vom Magistrat vorzuschlagenden Bewerberliste für die Wahl der Schöffen für die Wahlperiode 2024-2028. Der Sachverhalt wird der Stadtverordnetenversammlung am 29. Juni 2023 zur Beschlussfassung vorgelegt.

Abschließend teilt Bürgermeister Dr. Traub mit, dass die Genehmigung des Haushaltes 2023 durch das Regierungspräsidium in Darmstadt am 14. Juni 2023 der Stadtverwaltung der Kreisstadt Erbach mitgeteilt wurde. Diese liegt den Anwesenden in Kopie vor.

3.	Berichte aus den Ausschüssen
-----------	-------------------------------------

Stadtverordneter A. Weyrauch (CDU) berichtet als stellv. Ausschussvorsitzender von der Sitzung des Haupt – und Finanzausschusses vom 6. Juni 2023.

Stadtverordneter Horst Pilger (SPD) berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Familien und Sport vom 12.06.2023.

Stadtverordneter Andreas Olt (ÜWG) berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Tourismus, Märkte und Kultur vom 03.05.2023.

4.	Berichte aus den Verbänden
-----------	-----------------------------------

Fraktionsvorsitzender Petersik (CDU) berichtet aus der Sitzung des Zweckverbands Gemeinschaftshilfe vom 17. Mai 2023.

Stadtverordneter Olt (ÜWG) berichtet aus der Sitzung des MZVO vom 12.06.2023. Da hier ein formaler Fehler bei der Einladung unterlaufen ist, muss erneut eingeladen werden.

5.	Aussprache zu den Berichten
-----------	------------------------------------

Stadtverordnetenvorsteher Duarte (SPD) berichtet von gelben Säcken im Bereich des Schlossgrabens welche aufgrund unsortierten Mülls nicht mitgenommen werden. Kein Anlieger wollte sich zu dem „wilden Müll“ bekennen. Eine Entsorgung führte so zu nicht eingeplanten Kosten. Vertreter im MZVO sollen dies im Verband ansprechen und klären, ob es möglich ist, die gelben Säcke entsprechend zu kennzeichnen.

Stadtverordneter Pilger (SPD) moniert, dass die luftdichten Deckel der Biotonnen vom Verbraucher selbst zu tragen sind. Stadtverordneter Roethermel (B90 / Grüne) informiert, dass die luftdichten Tonnendeckel ca. 30 € kosten.

Stadtverordneter Rebscher informiert, dass es zu den Osterfeiertagen und während der Ferien vermehrt zu Ansammlungen von Sperrmüll am Straßenrand kam, welcher nicht zeitnah abtransportiert wurde.

Auf Nachfragen des Fraktionsvorsitzenden Schwinn (SPD) teilt Bürgermeister Dr. Traub mit, dass der Bau einer weiteren städtischen Kita im Bereich der Kernstadt im Rahmen der Haushaltsberatungen entsprechend frühzeitig Berücksichtigung finden wird. Weiter informiert Bürgermeister Dr. Traub, dass derzeit eine Aufstockung der Kitas Mobile und Sonnenschein geprüft wird.

Auf Nachfragen des Fraktionsvorsitzenden Schwinn zum Pachtvertrag für das Multifunktionsgebäude auf dem Sportparkgelände informiert Bürgermeister Dr. Traub, dass die EGO dem Magistrat der Kreisstadt Erbach ein entscheidungsfähiges Konzept in Kürze vorlegen wird.

Auf Nachfragen des Fraktionsvorsitzenden Schwinn bestätigt Bürgermeister Dr. Traub, dass die kommunale Zuwendung an den Verein „Odenwald hilft e.V.“ ausschließlich aus Spendenmitteln stammt, die durch die Verwaltung verwaltet wurden. Es sind keine städtischen Haushaltsmittel verausgabt worden.

Abschließend bewertet Fraktionsvorsitzender Schwinn die Außendarstellung der Kreisstadt Erbach mit dem FSV Erbach als unglücklich. Bürgermeister Dr. Traub zeigt Verständnis und geht gleichzeitig auf die Kommunikation und den Austausch zwecks Wiesenmarkt mit dem FSV Erbach ein. Er informiert über den einstimmigen Magistratsbeschluss, den FSV Erbach aus der Bewirtung der Bierhallen aktuell herauszunehmen. Abschließend weist er darauf hin, dass die Presseartikel auf Initiative einzelner Vorstandsmitglieder des FSV Erbach initiiert wurden.

Stadtverordnetenvorsteher Duarte behält sich vor, die Thematik möglicherweise nochmals im Präsidium aufzurufen.

Stadtverordnetenvorsteher Duarte führt aus, dass der Magistrat zwecks Schöffenwahl nur das Prüfungsrecht nach § 33 GVG besitzt. Bürgermeister Dr. Traub erklärt, dass man nach Rücksprache mit dem Hessischen Städtetag sowie dem HSGB korrekt verfahren hat.

Stadtverordneter Pfau (SPD) stellt den Antrag zur Geschäftsordnung, dass eine juristische Prüfung erfolgt und der Schriftverkehr entsprechend vorgelegt wird.

6.	Genehmigung des Protokolls der 22. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Erbach vom 06.04.2023
-----------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschluss:

Das Protokoll der 22.Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Erbach vom 06.04.2023 wird beschlossen.

Abstimmung:

25 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 2 Stimmenthaltung(en)

7.	Bauleitplanung der Kreisstadt Erbach, Stt. Schönnen Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Im Tal/Günterfürster Straße hier: - Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB - Klarstellungs- und Ergänzungssatzung gemäß § 34 (4) Nr. 1 und Nr. 3 - Keine Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB	VL-42/2023 1. Ergänzung
-----------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------

Ausschussvorsitzender Trumpfheller (CDU) berichtet aus der einstimmigen Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Verkehr.

Fraktionsvorsitzende Weyrauch (B90 / Grüne) erläutert ihre Enthaltung im Bauausschuss.

Beschluss:

(1) Die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Erbach beschließt gem. § 2 (1) BauGB die Aufstellung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Im Tal/Günterfürster Straße, STT Schönnen.

(2) Der räumliche Geltungsbereich der Klarstellungssatzung umfasst:

Gemarkung Schönnen, Flur 1

50/4	teilweise	51	vollständig	52	vollständig
53	vollständig	56/5	vollständig	48/9	vollständig
48/2	vollständig	89	vollständig	146	vollständig
84/20	teilweise	67	teilweise	30/1	vollständig
36/7	vollständig	36/17	vollständig	36/18	vollständig
54/2	vollständig	57/3	vollständig	36/9	vollständig
36/14	vollständig	36/4	vollständig	36/15	teilweise
35	teilweise	148	vollständig	34/2	teilweise
47	vollständig	150	teilweise	151	teilweise
59/9	teilweise	61	vollständig	59/6	vollständig
64/4	teilweise		vollständig		vollständig
Gemarkung Schönnen, Flur 2					
16/2	teilweise	17/7	vollständig	174	teilweise
2	teilweise	9/4	vollständig	13/1	vollständig
17/11	teilweise	11/2	vollständig	11/3	vollständig
156/15	teilweise	17/3	vollständig	6/2	vollständig
5/2	vollständig				

(3) Der räumliche Geltungsbereich der Klarstellungssatzung umfasst:

Gemarkung Schönnen, Flur 1					
48/6	vollständig	48/7	vollständig		

(4) Die Durchführung des Bauleitplanverfahrens erfolgt gemäß den Bestimmungen des § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und 3 sowie Satz 2 BauGB.

(5) Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmung:

22 Ja-Stimme(n), 4 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

8.	Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2015 der Kreisstadt Erbach	VL-86/2023 1. Ergänzung
-----------	----------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------

Stadtverordneter Rebscher verlässt um 21:05 Uhr aufgrund Interessenkonflikt nach § 25 HGO vor Beratung und Beschlussfassung den Saal.

Stadtverordneter A. Weyrauch (CDU) berichtet von der mehrheitlichen Beschlussempfehlung im Haupt – und Finanzausschuss.

Stadtverordneter Müller (B90 / Grüne) erläutert seine ablehnende Stimme im Haupt – und Finanzausschuss.

Fraktionsvorsitzender Schwinn (SPD) erläutert die befürwortende Haltung der SPD-Fraktion.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Bericht des Revisionsamtes des Odenwaldkreises über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2015 vom 02.05.2023 zur Kenntnis. Gem. § 114 Abs. 1 HGO wird

1.) der vom Revisionsamt geprüfte Jahresabschluss 2015 beschlossen

und

2.) gleichzeitig dem Magistrat für das Haushaltsjahr 2015 die Entlastung erteilt.

Abstimmung:

19 Ja-Stimme(n), 4 Gegenstimme(n), 3 Stimmenthaltung(en)

9.	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2015; ergänzende Beschlussfassung gem. Prüfbericht des Revisionsamtes des Odenwaldkreises vom 02.05.2023	VL-88/2023 1. Ergänzung
-----------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------

Stadtverordneter A. Weyrauch (CDU) berichtet von der mehrheitlichen Beschlussempfehlung im Haupt – und Finanzausschuss.

Beschluss:

- 1. Die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Erbach beschließt folgende unter Pkt. I aufgeführte über-/außerplanmäßige Aufwendungen/ Auszahlungen:**
 - a) über- und außerplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 24.068,97 €,**
 - b) über- und außerplanmäßige, nicht investive Auszahlungen in Höhe von 324.485,23 € und**
 - c) über- und außerplanmäßige investive Auszahlungen in Höhe von 110.958,17 €.**
- 2. Die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Erbach nimmt zur Kenntnis, dass der Magistrat folgende unter Pkt. II aufgeführte über-/außerplan-mäßigen Aufwendungen/Auszahlungen beschlossen hat:**
 - a) über- und außerplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 17.024,49 €,**
 - b) über- und außerplanmäßige, nicht investive Auszahlungen in Höhe von 57.039,33 € und**
 - c) über- und außerplanmäßige investive Auszahlungen in Höhe von 8.440,97 €.**

Abstimmung:

21 Ja-Stimme(n), 4 Gegenstimme(n), 2 Stimmenthaltung(en)

10.	Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen: Endabrechnung der OREG für den City-Bus-Verkehr 2022	VL-94/2023
------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------

Stadtverordneter A. Weyrauch (CDU) berichtet von der einstimmigen Beschlussempfehlung im Haupt – und Finanzausschuss.

Beschluss:

Die o. g. überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen in Höhe von 86.015,00 € aus der Endabrechnung 2022 des City-Bus-Verkehrs werden –vorbehaltlich der Vorlage der Kostenaufschlüsselung durch die OREG- gem. § 100 Abs. 1 HGO beschlossen.

Abstimmung:

27 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

11.	1. Änderung der Inventarisierungs- und Bewertungsrichtlinien der Kreisstadt Erbach	VL-87/2023 1. Ergänzung
------------	-------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------

Stadtverordneter A. Weyrauch (CDU) berichtet von der einstimmigen Beschlussempfehlung im Haupt – und Finanzausschuss.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Inventarisierung- und Bewertungsrichtlinie mit den o. g. Änderungen zu.

Abstimmung:**27 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)**

12.	Vorlage Beteiligungsbericht für das Jahr 2021	VL-75/2023 1. Ergänzung
------------	------------------------------------------------------	------------------------------------

Beschluss:**Kenntnisnahme.****Abstimmung:****Zur Kenntnis genommen**

13.	Festlegung der Termine für die Direktwahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters sowie einer eventuell notwendigen Stichwahl im Jahr 2024	VL-71/2023 1. Ergänzung
------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------

Stadtverordneter A. Weyrauch (CDU) berichtet von der einstimmigen Beschlussempfehlung im Haupt – und Finanzausschuss.

Beschluss:

Der Termin für die Direktwahl der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters der Kreisstadt Erbach wird auf den 25. Februar 2024 festgesetzt. Eine möglicherweise notwendige Stichwahl findet am 17. März 2024 statt.

Abstimmung:**27 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)**

14.	Wahl einer Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk Erbach	VL-67/2023 1. Ergänzung
------------	-----------------------------------------------------------------	------------------------------------

Fraktionsvorsitzende Weyrauch (B90 / Grüne) erläutert die enthaltenden Stimmen der Fraktion Bündnis 90 / Grüne und bittet gleichzeitig um einen Bericht der Schiedsperson in der Stadtverordnetenversammlung.

Stadtverordneter A. Weyrauch (CDU) berichtet von der einstimmigen Beschlussempfehlung im Haupt – und Finanzausschuss.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt für den Schiedsamsbezirk Erbach zum Schiedsmann den Bewerber Herrn Michael Gänssle.

Abstimmung:**22 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 5 Stimmenthaltung(en)**

15.	CDU - Fraktionsantrag Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer	FA-1/2023
------------	---------------------------------------------------------------------------------------------	------------------

Stadtverordneter A. Weyrauch (CDU) erläutert den Fraktionsantrag und berichtet gleichzeitig von der einstimmigen Beschlussempfehlung im Haupt – und Finanzausschuss.

Auf Nachfragen durch Stadtverordnete Abraham (ÜWG) informiert Stadtverordneter A. Weyrauch, dass die Jagdhunde nun vollständig von der Hundesteuer befreit werden sollen. Für Hunde aus dem Tierheim gilt dies weiterhin befristet.

Abstimmung:

24 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 3 Stimmenthaltung(en)

16. Anfragen und Mitteilungen

Fraktionsvorsitzende Weyrauch (B90 / Grüne) bittet darum, die illegale Müllablagerung in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Verkehr als Tagesordnungspunkt zu diskutieren.

Stadtverordneter Müller (B90 / Grüne) macht deutlich, dass die MTB-Strecke als unzumutbarer Zustand zu bewerten ist. Rechtliche sowie versicherungsrechtliche Pflichten sind zu klären.

Auf Nachfragen des Stadtverordneten Rebscher (SPD) gibt Bürgermeister Dr. Traub einen chronologischen Einblick zur MTB-Strecke.

Auf Nachfragen des Stadtverordneten Rothermel (B90 / Grüne) bestätigt Bürgermeister Dr. Traub, dass die MTB-Strecke aktuell als illegal zu bewerten ist.

Stadtverordnete Gebhardt (B90 / Grüne) bittet um Mitteilung der Kosten für den IT-Sicherheitsbericht.

Anmerkung der Verwaltung:

Die IT-Sicherheit der Kreisstadt Erbach wird seit dem 01.09.2019 von Herrn Kai Schwardt wahrgenommen. Mit Herrn Schwardt ist ein Dienstleistungsvertrag geschlossen, der ab dem zweiten Jahr der Tätigkeit ein Volumen von fünf (5) Arbeitstage (1,25 Arbeitstagen pro Quartal) für sämtliche mit der Umsetzung der IT-Sicherheit verbundenen Tätigkeiten vorsieht.

Kai Schwardt erhält für seine Tätigkeit ein Honorar von 980 € zzgl. Umsatzsteuer bezogen auf den geleisteten Arbeitstag (Umfang siehe § 2 dieses Vertrages).

Den Bericht für die Stadtverordnetenversammlung hat Herr Schwardt im Rahmen des Dienstleistungsvertrages erstellt. Hierfür sind keine gesonderten Aufwendungen in Rechnung gestellt worden.

António Marques Duarte
Stadtverordnetenvorsteher

Dennis Weyrich
Schriftführer